

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2022

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 21.03.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1. Produktidentifikator**
- **Handelsname / Artikel-Nr.: *Wemas Primer***
- **UFI:** XY5P-AWMD-V00N-7M2W
- **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs oder Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Nur für gewerbliche Anwender.
- **Verwendung des Stoffs / des Gemischs:** Haftgrundierung
- **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
WEMAS
Absperrtechnik GmbH
Edisonstr. 20
D - 33334 Gütersloh
- **Auskunftgebender Bereich:**
Tel: +49 (0) 524193700
Fax: +49 (0) 5241 937090
- **1.4. Notrufnummer:**
Tel: +49 (0) 524193700
Fax: +49 (0) 5241 937090

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - GHS/CLP**
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2. Kennzeichnungselemente**
- **Gefahrenpiktogramme**
 
GHS07 GHS08
- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Dichlormethan
- **Gefahrenhinweise**
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Sicherheitshinweise**
P260 Dampf nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- **2.3. Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2022

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 21.03.2022

Handelsname / Artikel-Nr.: Wemas Primer

(Fortsetzung von Seite 1)

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

75-09-2 Dichlormethan: Liste II

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
· 3.2 Gemische
· Beschreibung: Zubereitung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen und ungefährlichen Bestandteilen

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

Registrier-Nummern	Bezeichnung / Einstufung CLP	%
CAS: 75-09-2	Dichlormethan	80-90%
EINECS: 200-838-9	Carc. 2, H351; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3,	
Reg.nr.: 01-2119480404-41-XXXX	H336	

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
· 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
· Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

· Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.

· 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
Übelkeit

· 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
· 5.1. Löschmittel
· Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Phosgen
Chlorwasserstoff (HCl)
Chlor

· 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
· Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
· 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2022

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 21.03.2022

Handelsname / Artikel-Nr.: Wemas Primer

(Fortsetzung von Seite 2)

- **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
geeignete regelmäßige Mitarbeiterschulung und Unterweisung
Substanz möglichst im geschlossenen System handhaben.
Kapselung oder Absaugung erforderlich.
Nicht weniger als 5 - 15 Luftwechsel pro Stunde.
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Dampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Regelmäßige Überprüfung, Wartung und Reinigung von Ausrüstung und Maschinen.
Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Sprühanwendungen in einer belüfteten Kabine oder einem abgesaugten Gehäuse ausführen. Oder alternativ ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) und Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp AX oder besser tragen.
Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden
Leitungen vor dem Entkoppeln reinigen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Dichlormethan ist unter den meisten Verwendungsbedingungen bei normalen Temperaturen nicht entflammbar. Er hat keinen messbaren Flammpunkt, bildet aber in größeren Mengen entzündbare Dampf-Luft-Gemische, wenn eine genügend hohe Zündenergie zur Verfügung steht.
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gute Industriehygiene einhalten.
- **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nationale Vorschriften beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **Nach TRGS 510 / VCI-Lagerklasse:**
LGK 6.1 D - Nichtbrennbare giftige oder chronisch wirkende Stoffe
6.1 D
- **7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

D

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2022

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 21.03.2022

Handelsname / Artikel-Nr.: **Wemas Primer**

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
- DNEL-Werte

75-09-2 Dichlormethan

Derma DNEL langfristig 12 mg/kg (Mensch)
 Inhalativ DNEL kurzfristig 706 mg/m³ (Mensch)
 DNEL langfristig 353 mg/m³ (Mensch)

- PNEC-Werte

75-09-2 Dichlormethan

PNEC-Süßwasser	0,31 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwasser	0,031 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Periodische Freilassung	0,27 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Süßwassersediment	2,57 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwassersediment	0,26 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Boden	0,33 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP)	26 mg/l (nicht spezifiziert)

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

75-09-2 Dichlormethan

BGW (Deutschland) 500 µg/L

Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition
 Parameter: Dichlormethan

BAT (Schweiz) 0,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: Dichlormethan

5%

Untersuchungsmaterial: Vollblut
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: CO-Hämoglobin

- CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes Art Wert Einheit

75-09-2 Dichlormethan

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 180 mg/m³, 50 ml/m³
 2(II);DFG, H, Z

IOELV (EU Englisch) Kurzzeitwert: 706 mg/m³, 200 ml/m³
 Langzeitwert: 353 mg/m³, 100 ml/m³
 Haut

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³
 Langzeitwert: 175 mg/m³, 50 ml/m³
 siehe Anhang III B

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 706 mg/m³, 200 ml/m³
 Langzeitwert: 177 mg/m³, 50 ml/m³
 H C1b B;MAK eingehalten: Kein erhöhtes Krebsrisiko

- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die Dauer der Exposition begrenzen auf:

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2022

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 21.03.2022

Handelsname / Artikel-Nr.: Wemas Primer

(Fortsetzung von Seite 4)

- 8 Stunden
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **Atemschutz**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz:
Organische Gase/Dämpfe mit Siedepunkt <'kleiner als' 65 °C: Filter AX (DIN EN 371)
- **Handschutz** Schutzhandschuhe
- **Handschuhmaterial** D Butylkautschuk - BR: ChemTek™ (0,7 mm)
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** D: 120 - 140 min
- **Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Abluft nur über geeignete Abscheider in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aggregatzustand** Flüssig
- **Farbe** Braun
- **Geruch:** Süßlich
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt.
- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** 40 °C
- **Entzündbarkeit** Nicht anwendbar.
- **Untere und obere Explosionsgrenze**
- **Untere:** 13 Vol %
- **Obere:** 22 Vol %
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:** 605 °C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- **Viskosität:**
- **Kinematische Viskosität bei 20 °C** 15 s (DIN 53211/4)
- **Dynamisch:** Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit**
- **Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.
- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** Nicht bestimmt.
- **Dampfdruck bei 20 °C:** 453 hPa
- **Dichte und/oder relative Dichte**
- **Dichte bei 20 °C:** 1,25 g/cm³
- **Relative Dichte** Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte** Nicht bestimmt.
- **9.2. Sonstige Angaben**
- **Aussehen:**
- **Form:** Flüssig
- **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**
- **Zündtemperatur** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **oxidierende Eigenschaften:**
- **Lösemittelrennprüfung:**
- **Organische Lösemittel:** 84,7 %
- **Festkörpergehalt:** 15,0 %

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2022

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 21.03.2022

Handelsname / Artikel-Nr.: **Wemas Primer**

(Fortsetzung von Seite 5)

· Zustandsänderung	
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
· Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1. Reaktivität**
siehe Punkt 10.3
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2. Chemische Stabilität** Stabil bei Lagerung und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Spontanreaktionen mit Alkalimetallen.
- **10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Feuchtigkeit und UV-Strahlung
- **10.5. Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Chlorwasserstoff (HCl)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:**

75-09-2 Dichlormethan
 Oral LD₅₀ >2.000 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD₅₀ >2.000 mg/kg (Ratte) (OECD-Prüfrichtlinie 402)
 Inhalativ LC₅₀ /4 h 88 mg/l (Ratte)
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2022

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 21.03.2022

Handelsname / Artikel-Nr.: Wemas Primer

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**

75-09-2 Dichlormethan: Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1. Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
- 75-09-2 Dichlormethan**
- LC₅₀ 193 mg / l / 96h (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
 97 mg / l / 96h (Fisch)
- LC₅₀ 27 mg / l / 48h (Wasserfloh - daphnia)
 97 mg / l / 48h (Fisch)
- EC₅₀ 220 mg / l / 48h (Wasserfloh - daphnia)
- IC₅₀ >662 mg / l / 72h (Algen)
- **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4. Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
- **12.6. Andere schädliche Wirkungen**
- **Verhalten in Kläranlagen:**
- **Bemerkungen:**
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauprodukte von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 : deutlich wassergefährdend
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Verfahren zur Beseitigung des Produktes**
- Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- **Europäischer Abfallkatalog**
14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Verfahren zur Beseitigung der Verpackung**
- Empfehlung:**
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2022

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 21.03.2022

Handelsname / Artikel-Nr.: Wemas Primer

(Fortsetzung von Seite 7)

 Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	
· ADR, IMDG, IATA	UN1593
· 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
· RID / ADR	1593 DICHLORMETHAN, Lösung
· IMDG, IATA	DICHLOROMETHANE solution
· 14.3. Transportgefahrenklassen	
· Klasse	6.1 Giftige Stoffe
· Gefahrzettel	6.1
· 14.4. Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	III
· 14.5. Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
· 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Giftige Stoffe
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	60
· EMS-Nummer:	F-A,S-A
· Segregation groups	Liquid halogenated hydrocarbons
· Stowage Category	A
· 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
<hr/>	
· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	5L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	E
<hr/>	
· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	5L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
Zu beachten Abschnitt 2 - Mögliche Gefahren
- **EU-Vorschriften**
75-09-2 Dichlormethan: REACH, Annex XVII, No. 59
- **Richtlinie 2012/18/EU - Seveso-III-Richtlinie:**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH, ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Verordnung (EU) Nr. 649/2012**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2022

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 21.03.2022

Handelsname / Artikel-Nr.: Wemas Primer

(Fortsetzung von Seite 8)

- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Nationale Vorschriften**

- **D: Technische Anleitung Luft**

- **Klasse Anteil in %**

- **I 80-90**

- **D: Wassergefährdungsklasse WGK 2 : deutlich wassergefährdend.**

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

HKW-AbfV, §5:

Dieses Lösemittel/Gemisch ist nach Gebrauch einer Verwertung oder Entsorgung zuzuführen. Unsachgemäße Beseitigung gefährdet die Umwelt. Nach Gebrauch ist jede Beimischung von Fremdstoffen oder Lösemitteln anderer Art verboten.

BG-Chemie Merkblatt: M 040 - Chlorkohlenwasserstoffe

BGI 767 (bisher ZH1/194)

TRGS 905: Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder und fortpflanzungsgefährdender Stoffe

Nur für gewerbliche Anwender.

- **VOC - 2010/75/EU [g/L]: 1.059,3 g/l**

- **VOC - 2010/75/EU [%]: 84,74 %**

- **VOC - 31.BIMSchV: Kohlenstoff [g C/kg] 120 g C/kg**

- **Andere Nationale Vorschriften**

- **DK: MAL-Code: 5-6**

- **CH: VOCV - Flüchtige organische Verbindungen: Anteil [Masse-%] 84,74 %**

- **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

- **Versionsnummer der Vorgängerversion: 2**

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.03.2022

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 21.03.2022

Handelsname / Artikel-Nr.: Wemas Primer*(Fortsetzung von Seite 9)*

LD50: Lethal dose, 50 percent

SVHC: Substances of Very High Concern, REACH - (EU) 1907/2006

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AGS : Ausschuss für Gefahrstoffe

DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3